



Stefan Stichler

Fieber

13.01. – 14.02.2023

Dienstag bis Sonntag

15-18 Uhr, Eintritt frei

Kunstverein Friedberg

Haagstraße 16

61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 – 693564

mail: info@kunstverein-friedberg.de

web: www.kunstverein-friedberg.de

STEFAN STICHLER | FIEBER

Gedanken zur Ausstellung von Wiebke Kirchner-Cherubim

Als mir letztes Jahr der Künstler Stefan Stichler empfohlen wurde, geschah dies mit der Überreichung einer seiner Kataloge.

Eine der ersten Arbeiten, die ich darin sah, war das hier gezeigte Bild 'Die Maske' und zunächst erschien es mir, als würde ich vor eine Wand laufen:

Eine Gestalt im Vordergrund mit Tüte auf dem Kopf und aufeinander zulaufenden blauen Streben fängt den Blick ein und versperrt ihn zugleich, er kann sich kaum von ihr lösen, wird aber in einen dunklen Bereich im Hintergrund gelenkt und gleitet sogleich auf eine weitere Figur im Bild, halbnackt, dem Blick nicht verborgen, entblößt. Ich bin angezogen und abgestoßen im gleichen Moment und blättere weiter. Surreale Bildwelten sind zu sehen, bevölkert mit Figuren, die mal für sich sind, mal nicht. Sie agieren, sie posieren, die Gesten scheinen vertraut. Auch die Gegenstände und Hintergründe rufen Erinnerungen hervor, aber immer stimmt etwas nicht: die Dinge deplatziert, die Handlungen sinnentleert, Punkte und Linien, an denen der Blick sich festhalten möchte, entgleiten. Fragen über Fragen - Riss in der Matrix.

Monate später ist die Ausstellung konzipiert und befindet sich im Kunstverein.

Was bedeutet Fieber? Es ist ein Symptom, zum Beispiel für eine ansteckende Krankheit, eine Immunreaktion. Aber nicht nur das. Es kann auch die glühende Begeisterung für etwas sein oder ein gesteigertes Hingezogensein zu jemandem, etwas Positives also. Oder das verstörende Gefühl der Auflösung, eines amorphen Körpers oder quälende Träume.

Im Austausch mit dem Künstler sprechen wir genau darüber, über das Positive und Negative. Er sagt "Die Gesellschaft kränkelt." und "Der Entstehungsprozess meiner Kunst ist wie ein fiebriger Zustand. Er ist Antrieb und Hindernis zugleich".

Anders als bei meiner ersten Betrachtung des Katalogs, bei der ich -neben den Figuren- hauptsächlich die urban anmutenden Räume wahrnahm, finden sich nun in den Bildern 'Über Allem', 'Über Allem II' und 'Die Kammer' neben der Hauptfigur Hinweise auf die Natur in Himmeln und Pflanzen, eingehegt jedoch in eine begrenzte Fläche, in unnatürlicher Farbe, den Bildraum sprengend. Was tut die

Figur? Was hält sie in der Hand? Wohin schaut sie? Andere Figuren wirken unwirklich, geisterhaft, amorph, interagieren nicht, der Protagonist bleibt allein.

Ganz anders wirken die Darstellungen der Kinder ('Arena' und 'Arena II'), schon durch die Größe und die Platzierung im Raum. Hier findet sich keine Vieldimensionalität, im Gegenteil - Licht und Schatten lassen das Gezeigte real und vertraut dimensioniert erscheinen. Die Figuren laufen einander anschauend in eine endlose Landschaft, speerartige Gegenstände haltend. Aufeinander zielend? Voneinander weglaufend? Einander jagend? In guter oder in schlechter Absicht? Wieder bin ich mit meinen Fragen zurückgeworfen auf mich selbst. Das freut mich, auch wenn es mich zugleich erschreckt, wie der Blick auf die Skulptur, die spiegelglatte Oberfläche, die mich haltlos im Raum zurücklässt.

Stefan Stichler wurde 1976 in Marburg an der Lahn geboren, unterhält zwei Ateliers in Frankfurt und Düsseldorf und lebt dort abwechselnd.

Ihn zeichnet besonders aus, dass er autodidaktisch Künstler wurde. Er sagt: "Geht man den Weg des Autodidakten, muss man Anregungen und Vorbilder kontinuierlich selbst entdecken und aus eigener Kraft heraus dafür sorgen, wach zu bleiben".

Sein ureigener Weg ist seinem Werk immanent.

Im Vorgespräch zu dieser Ausstellung erklärt er, dass diese auch einen gewissen Teil der Historie seiner Arbeitsweise wiedergibt: früher hat er als Vorbereitung zu großen Bildern Linoldrucke angefertigt, wie sie im ersten Raum zu sehen sind. Diese bilden den Anfang der Ausstellung. Den Abschluss finden wir in drei Collagen im zweiten Raum, die zeigen, wie er sich heute einem Gemälde nähert. Er studiert Haltungen, Figuren und Räume und setzt diese zu einem Skript zusammen. Dann lässt er in der Ruhe seines Ateliers das Bild entstehen und gibt es über die Ausstellung als Teil des Dialoges an die Betrachterinnen und Betrachter weiter.

-Wiebke Kirchner-Cherubim-

Die Arbeiten der Ausstellung I Raum 1

Jim II, Linoldruck, 450 €

Das Treffen, Linoldruck, 600 €

o.T., Linoldruck, 450 €

Jim, Situationsdruck, 450 €

Maske, 9.500 €

(in)visible, Skulptur, 29.000 €

Die Arbeiten der Ausstellung I Raum 2

Über Allem, 9.500 €

Die Kammer, 9.500 €

Über Allem II, 9.500 €

Arena + Arena II, 1.500 €

Collagen 1 – 3, o.T., 350 €

Zur Ausstellung

Katalog 25 €

Schal

2 Motive zur Auswahl, 2020, Druck auf Seide, 40 x 100 cm, Aufl. 25 je Motiv, je 150 €

Kunstverein Friedberg

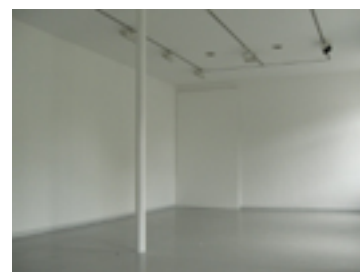
Der 1976 gegründete Kunstverein Friedberg präsentiert zeitgenössische Kunst. Dabei wird neben bereits bekannten nationalen und internationalen Künstlern auch noch nicht etablierte Kunst berücksichtigt und damit Freiraum für ungesicherte, zeitnahe künstlerische Positionen geschaffen. Jenseits von kommerziellen und marktorientierten Interessen ist im Friedberger Kunstverein ein Aktionsfeld für die Realisierung künstlerischer Ideen gegeben, das weder Galerien noch Museen bieten können. Laut seiner Satzung ist der Kunstverein Friedberg der Förderung des Kunstlebens in schöpferisch-künstlerischer Freiheit und dem damit einhergehenden Verständnis in der Öffentlichkeit verpflichtet.

In Friedberg ist der Kunstverein eine der wenigen Institutionen, die sich kontinuierlich der zeitgenössischen Kunst widmet. Mit seinem ambitionierten Ausstellungsprogramm ist der Kunstverein zu einer festen Größe des kulturellen Lebens in Friedberg und der Wetterau Region geworden. In der Kunstszene werden seine Ausstellungen weit über den lokalen und regionalen Rahmen hinaus wahrgenommen.

Neben der Konzeption und Durchführung von vier bis sechs Ausstellungen pro Jahr auf einem hohen Niveau konnte in den vergangenen Jahren auch der Bereich der Kunstvermittlung stark ausgebaut werden. Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst durch Führungen insbesondere für Schulklassen bildet mittlerweile einen weiteren Schwerpunkt des Kunstvereins. Die Ausstellungsfläche umfasst zwei Räume mit 100 Quadratmetern, die sich im Komplex des Wetterau-Museums befinden und dem Kunstverein durch die Stadt Friedberg seit 1986 unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Ausstellungen realisiert der Kunstverein durch die Beiträge seiner Mitglieder und die Förderung durch die Stadt sowie auf Projekte bezogene Fördermaßnahmen. Seit 2004 ist der Kunstverein Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (ADKV).



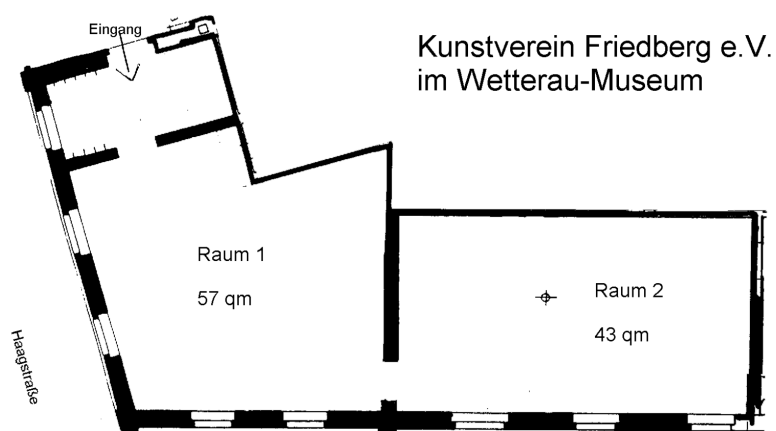
Raum I



Raum II

Das Programm des Kunstvereins umfasst neben den Ausstellungen eine ganze Reihe an Veranstaltungen. So finden über das Jahr verteilt Künstlergespräche,

Kunstreisen zu Museen, Galerien, Ausstellungen und Sammlungen in ganz Deutschland, Lesungen, Konzerte und Events wie das Sommerfest oder der Jahresausklang statt. Diejenigen, die in ihrer Freizeit selbst künstlerisch tätig sind, haben Gelegenheit, ihre Arbeiten im Rahmen der einmal jährlich stattfindenden Gruppenausstellung der Mitglieder zu zeigen. Gleichzeitig bietet dieses Netzwerk die Möglichkeit zum produktiven Austausch unter Gleichgesinnten. Mitglieder profitieren weiterhin durch die Mitgliedschaft des Kunstvereins in der ADKV, da sie bei Vorlage ihres Mitgliederausweises bundesweit freien Eintritt in alle Kunstvereine der ADKV erhalten.



Kunstverein Friedberg e. V.
Haagstraße 16
61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 - 693564
mail: info@kunstverein-friedberg.de
web: www.kunstverein-friedberg.de

facebook: www.facebook.com/KunstvereinFriedberg
instagram: www.instagram.com/kunstverein_friedberg
twitter: www.twitter.com/KunstvereinFB
youtube: Kanal des Kunstvereins Friedberg

Ausstellungen im Kunstverein Friedberg (2023)

13.01. – 12.02.2023: **Stefan Stichler | Fieber** (kuratiert von Wiebke Kirchner-Cherubim)

24.02. – 26.03.2023: **Dolphin Dance** (kuratiert von Arthur Löwen)

Die Ausstellung „Dolphin Dance“ im Kunstverein Friedberg zeigt sieben künstlerische Positionen aus Frankfurt am Main. Eingeladen wurden Il-Jin Atem Choi, Sebastian Conrad, Béla Feldberg, Sara Rossi, Daniel Stubenvoll, Yana Tsegay und Tomomi Yamakawa.

09.06. – 16.06.2023: **Lisa Seebach** (kuratiert von Arthur Löwen)

08.09. – 24.09.2023: **Jahresausstellung der Mitglieder** | Das Thema wird bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr gemeinsam gewählt.

03.11. – 10.12.2023: **Todsünden** (Gruppenausstellung, kuratiert von Wiebke Kirchner-Cherubim in Zusammenarbeit mit Joachim Neethen, ev. Kirchengemeinde Friedberg)

Bitte schauen Sie vor den Ausstellungen auf die Internetseite des KVFB, um sich über updates zu den einzelnen Ausstellungen zu informieren.

Oder abonnieren Sie über info@kunstverein-friedberg.de unseren Newsletter.

Senden Sie uns hierzu eine Mail mit folgendem Text:

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meinen Namen und meine Mail-Adresse bis auf Widerruf zu internen Zwecken und zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

Beitrittserklärung

Kunstverein Friedberg e.V. | Haagstraße 16 | 61169 Friedberg
Tel. 06031 – 693564 | mail: info@kunstverein-friedberg.de | web: www.kunstverein-friedberg.de

Ich _____
Name Vorname

Straße

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

beantrage hiermit ab dem Jahr 201_ meinen Beitritt zum Kunstverein Friedberg e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt für:	Familienmitgliedschaft	40,- €	<input type="checkbox"/>	
	Einzelmitglied	30,- €	<input type="checkbox"/>	
	Rentner	20,- €	<input type="checkbox"/>	bitte Nachweis
	Studenten, Schüler	10,- €	<input type="checkbox"/>	bitte Nachweis

Ich bin ... an zeitgenössischer Kunst interessiert

... Künstlerin/Künstler / in der Freizeit künstlerisch tätig

... ich möchte im Rahmen der jährlich stattfindenden Ausstellung der Malenden mitwirken .

Zustimmungserklärung zur Speicherung und Verwendung meiner Daten

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meine oben genannten Daten zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

Ich erlaube dem Kunstverein Friedberg, mich bis auf Widerruf

per E-Mail über Belange des Kunstvereins zu informieren.

per Post über Belange des Kunstvereins zu informieren.

telefonisch zu kontaktieren.

Ort

Datum

Unterschrift

ges. Vertreter bei Minderjährigen

